

Werkbezeichnung

Isabella Maria Luisa, Prinzessin von Bourbon-Parma, verheiratete Kronprinzessin von Böhmen und Ungarn (1741-1763)

Werknummer

DW_177

Werknummer Roettgen 1999/2003

177

GND-Nummer (Werk)

<http://d-nb.info/gnd/1273115031>

Werktyp

[Bildnis](#)

Ikonographische Systematik

[Frauen aus regierenden Häusern](#)

Entstehung

Entstehungskontext (Freitext)

unvollendet

Künstler/Urheber

Künstler

[Mengs, Anton Raphael](#)

Material/Technik

Öl auf Leinwand

(Bild-)Träger

Leinwand

Maßangabe(n)

57 x 47 cm

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1298504>

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1298505>

Beschreibung
Rückseite

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution
[Privatbesitz](#)

Standort
[Madrid](#)

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift
SG (Sebastián Gabriel)

Typ der Bezeichnung
Monogramm

Kommentar

Auf dem verso

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Kommentar

Im 1854 erstellten Inventar des Museo de la Trinidad wurde das Bildnis als Porträt der Königin Maria Amalia geführt, eine Bestimmung, die dem Vergleich mit Mengs' Porträt (Roettgen 1999, Kat. 162) nicht standhält. Auch die von mir vorgeschlagene Identifizierung mit Maria Luisa von Bourbon (Roettgen 1999, Kat. 177) muss revidiert werden. Der Vergleich mit dem seit 1998 bekannten Bildnis der Isabella von Bourbon-Parma (DW_336) lässt keinen Zweifel daran, dass es sich um dieselbe Person handelt. Damit wird die bislang vermutete Identität mit dem im Nachlassinventar von Mengs (1779) aufgeführten „Ritratto della Gran Duchessa da ragazza“ (Roettgen 1999, S. 564) hinfällig. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass das Bildnis aus dem römischen Nachlass von Mengs stammt, da die Werke von Mengs, die der Infant D. Sebastian Gabriel besaß, wohl aus dieser Quelle stammten. Der Vermittler seiner Ankäufe in Rom war der Maler José de Madrazo, in dessen Besitz sich 1856 ein weiteres Bildnis der Erzherzogin Isabella befand

(Roettgen 1999, U 167). Dessen Maße (55 x 46 cm) weichen nur geringfügig von denen des hier besprochenen Bildnisses ab.

Forschungsstand

Werk in Roettgen 1999/2003

<https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0267>

Kommentar zum Forschungsstand

Die frühere Identifikation (Isabella Maria Luisa, Prinzessin von Bourbon-Parma, verheiratete Kronprinzessin von Böhmen und Ungarn (1741-1763)) ist zu korrigieren, wie der Vergleich mit DW_336 zeigt, das traditionell als Bildnis der Isabella von Bourbon-Parma galt.

Bibliographie

Literaturverweis

[Águeda de Villar, Mercedes, La colección de pinturas del Infante don Sebastián Gabriel, in Boletín de Museo del Prado, II, n.5, 1981, S. 102-117](#)

Literaturverweis

[Pérez Sánchez, Alfonso E., M. Águeda de Villar, Museo del Prado. Inventario general de pinturas, Bd. II: El Museo de la Trinidad, Madrid 1991](#)

Seitenzahl(en)

Nr. 882

Literaturverweis

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1778, Das malerische und zeichnerische Werk, München 1999](#)

Seitenzahl(en)

Kat. 177

Kommentar

als Maria Luisa von Bourbon